

Spielausfälle nehmen ab - Urteile nehmen zu

BELLAMONT (aw) In der vergangenen Saison hat in der Fußball-Kreisliga B, Staffel 2, die Zahl der Urteile zugenommen. Insgesamt 40 Fälle behandelte das Bezirkssportgericht im Spieljahr 2006/07 - zehn mehr als im Jahr zuvor. Dies wurde beim Staffeltag der B2 in Bellamont bekannt.

Nach den Ausführungen von Staffelleiter Gerhard Ehrlicher (Hochdorf) entfielen zehn der 40 Urteile auf den FC Inter Laupheim, sieben auf den SV Schemmerberg und fünf auf den SV Aßmannshardt. Ebenfalls betroffen waren der SV Fischbach, die SF Sießen (jeweils 4 Urteile), der FC Bellamont (3), SV Altheim, SV Laupertshausen (je 2), SV Muttensweiler, TSV Warthausen und SV Steinhausen (je 1). Ohne Urteil blieben im Saisonverlauf nur zwei Vereine: der TSV Hochdorf und der SV Alberweiler. Weniger Geschäft hatten die Sportrichter mit den Reserveteams, die insgesamt nur zehn Urteile provozierten. Darunter waren Laupertshausen (3), Alberweiler (2), Schemmerberg, Steinhausen, Warthausen und Hochdorf und Inter Laupheim (je 1). Sechs Reserven gingen straffrei aus der Saison: Sießen, Aßmannshardt, Muttensweiler, Fischbach, Altheim und Bellamont.

Kaum Spielausfälle

Spielausfälle brachte die Saison 2006/07 kaum mit sich. Aufgrund des milden Winters musste Staffelleiter Ehrlicher nur vier Partien neu ansetzen - weit weniger als 2005/06 (18) und 2004/05 (17). Bei den Reservemannschaften war der Unterschied zu den vergangenen Jahren noch größer: Sechs Spielausfälle gab's in der vergangenen Saison nach 40 im Spieljahr 2005/06 und 30 2004/05.

Spielausfälle nehmen ab - Urteile nehmen zu